

Autor*innen

Stefan Brieger, M.A., Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung, Dresden. Arbeitsschwerpunkte: Demokratietheorie, Extremismusforschung und Transition politischer Systeme.

Natalie Geese, M.A. Doktorandin an der Universität zu Köln im Bereich Soziologie und Politik der Rehabilitation, Disability Studies. Arbeitsschwerpunkte: Handlungstheorien, Critical Blindness Studies und Autoethnografie.

Fabian Kessel, Prof. Dr., Professur für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen an der Bergischen Universität Wuppertal, Institut für Erziehungswissenschaft. Arbeitsschwerpunkte: Wohlfahrtsstaatlichen Transformation von Bildung, Erziehung und Sorge und Pädagogische (De)Institutionalisierung.

Paul Mecheril, Prof. Dr., Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld (AG 10: Migrationspädagogik und Rassismuskritik). Arbeitsschwerpunkte: Migrationsgesellschaftliche Zugehörigkeitsordnungen und Bildung, Rassismustheorie und Pädagogische Professionalität.

Isabelle-Christine Panreck, Prof. Dr., Katholische Hochschule NRW, Standort Köln, Sozialwesen. Arbeitsschwerpunkte: Politik und Soziale Arbeit, Demokratie- und Machttheorien, Politische Bildung.

Matthis Puhmann, M.A. Erziehungswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Politische Bildung in migrationsgesellschaftlichen Verhältnissen, kritische Migrationspädagogik und Bildungsforschung.

Hendrik Richter, Kollegiat des Doktoratskollegs »Dynamiken von Ungleichheit und Differenz im Zeitalter der Globalisierung« des Forschungsschwerpunkts »Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte« der Universität Innsbruck sowie Stipendiat der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Arbeitsschwerpunkte: Schule und Exklusion, Ungleichheit und Intersektionalität.

Martina Richter, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft, AG Schule und Jugendhilfe. Arbeitsschwerpunkte: Familie und Elternschaft unter Bedingungen wohlfahrtsstaatlicher Politiken, Soziale Arbeit im schulischen Kontext und Kinder als Akteur*innen inklusiver Bildung.

Albrecht Rohrmann, Prof. Dr., Universität Siegen, Fakultät II Bildung • Architektur • Künste, Department für Erziehungswissenschaft, Sprecher des Zentrums für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste, Professur für Sozialpädagogik mit den Schwerpunkten soziale Rehabilitation und Inklusion.

Friederike Schmidt, Prof. Dr., Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Berücksichtigung der Genderperspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Pädagogische Anthropologie, Erziehung und (Vor)Sorge, Pädagogische Wissensbildung, Gender- und Lebensphasenforschung mit Fokus auf Kindheit und Jugend.

Julia Stolzenberger, M.A., freie Wissenschaftlerin. Arbeitsschwerpunkte: Internationaler Rechtsextremismus und -terrorismus, politisch motivierte Gewalt, Protestforschung und Populismusforschung.

Rebekka Streck, Prof. Dr., Professur für Sozialpädagogik, Evangelische Hochschule Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Sozialpädagogische Nutzer:innenforschung, lebensweltliche Suchtforschung, Doing Social Work als Theoriebildung, Niedrigschwellige Soziale Arbeit und Ethnografische Forschungsansätze.

Nina Thieme, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik. Arbeitsschwerpunkte: Kinder- und Jugendhilfe, professions-, professionalisierungs- und

professionalitätsbezogene Fragen im Kontext Sozialer Arbeit, (Bildungs-)Ungerechtigkeit, multiprofessionelle Kooperation und Fallkonstitution.

Severine Thomas, Dr. phil., Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik. Arbeitsschwerpunkte: Kinder- und Jugendhilfe, insb. Hilfen zur Erziehung & Leaving Care, Jugendforschung, Beteiligung und Kinderrechte, Ombudschaft und Kommunale Organisation sozialer Dienste für junge Erwachsene.

Tobi* Warkentin, B.A. Erziehungswissenschaft/Psychologie. Arbeitsschwerpunkte: Rassismustheorie und -kritik, kritische Migrationspädagogik und Differenz-/Machtverhältnisse.

Hanna Weinbach, Dr., Universität Siegen, Fakultät II Bildung • Architektur • Künste, Department für Erziehungswissenschaft, Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste. Arbeitsschwerpunkte: Folgen sozialer Hilfen aus Adressat*innensicht, Alltags- und Lebensweltorientierung in der Sozialen Arbeit, dis/ability und Jugend, wohlfahrtsstaatliche Strukturen und Organisation Sozialer Dienste, Partizipation und Inklusion.

Sarah-Luise von Wintzingerode, B.A. Erziehungswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: kritische Migrationspädagogik, rassismuskritische, politische Bildung und pädagogische Beratung.